

## **1. Nachtrag**

**zum Vertrag zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms  
nach § 137f SGB V Diabetes mellitus Typ 1 auf der Grundlage von § 73a SGB V  
vom 29.11.2007, in der Fassung vom 27.10.2008**

zwischen

**der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin**

und

**der AOK Berlin – Die Gesundheitskasse**

**dem BKK-Landesverband Ost**

**der BIG direkt gesund**

handelnd als IKK-Landesverband

**der Knappschaft**

**– Regionaldirektion Berlin –**

**der Krankenkasse für den Gartenbau**

handelnd als Landesverband für die landwirtschaftliche Krankenversicherung Berlin

**den nachfolgend benannten Ersatzkassen**

- Barmer Ersatzkasse
- Techniker Krankenkasse (TK)
- Deutsche Angestellten-Krankenkasse (Ersatzkasse)
- KKH–Allianz (Ersatzkasse)
- Gmünder ErsatzKasse (GEK)
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- Hamburg Münchener Krankenkasse
- hkk

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:  
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),  
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin

Der oben genannte Vertrag wird mit Wirkung zum 01.01.2010 an die Rechtsänderungen durch die 20. RSA-ÄndV wie folgt angepasst:

**(1) PRÄAMBEL**

Der Absatz 6 wird gestrichen.

**(2) § 1 Ziele des Vertrages**

Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Die Ziele und Anforderungen an dieses Behandlungsprogramm sowie die medizinischen Grundlagen sind in der Anlage 7 der RSAV in der jeweils gültigen Fassung festgelegt.“

Absatz 3 Satz 3 Nr. 5 wird wie folgt gefasst:

„5. Vermeidung von Stoffwechsellentgleisungen (Ketoazidosen) und Vermeidung von Nebenwirkungen der Therapie (insbesondere schwere oder rezidivierende Hypoglykämien [*Eine schwere Hypoglykämie ist dadurch definiert, dass Fremdhilfe erforderlich ist*]).“

**(3) Anlage 1 „Strukturqualität koordinierender Versorgungssektor“**

Die Anlage 1 „Strukturqualität koordinierender Versorgungssektor“ wird durch die neue Anlage 1 mit Stand 01.01.2010 ersetzt.

**(4) Anlage 2 „Strukturqualität qualifizierter Arzt für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen“**

Die Anlage 2 „Strukturqualität qualifizierter Arzt für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen“ wird durch die neue Anlage 2 mit Stand 01.01.2010 ersetzt.

**(5) Anlage 3 „Strukturqualität Hausarzt“**

Die Anlage 3 „Strukturqualität Hausarzt“ wird durch die neue Anlage 3 mit Stand 01.01.2010 ersetzt.

**(6) Anlage 5.1 „Teilnahmeerklärung ‚Koordinierender Arzt‘ (diabetologisch besonders qualifizierter Arzt) gem. § 3 Abs. 2 und 3“**

Die Anlage 5.1 „Teilnahmeerklärung ‚Koordinierender Arzt‘ (diabetologisch besonders qualifizierter Arzt) gem. § 3 Abs. 2 und 3“ wird durch die neue Anlage 5.1 mit Stand 01.01.2010 ersetzt.

**(7) Anlage 8 „Versorgungsinhalte“**

Die Anlage 8 „Versorgungsinhalte“ wird durch die neue Anlage 8 mit Stand 01.07.2009 ersetzt.

Berlin, den 23. Dez. 2009



AOK Berlin – Die Gesundheitskasse,  
zugleich handelnd für die Krankenkasse für den Gartenbau,  
diese handelnd als Landesverband für die landwirtschaftliche Krankenversicherung Berlin  
Der Vorstand



BKK-Landesverband Ost  
Der Vorstand



BIG direkt gesund,  
handelnd als IKK-Landesverband  
Der Vorstandsvorsitzende



Knappschaft - Regionaldirektion Berlin  
- Der Leiter der Regionaldirektion -



Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)  
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin



Kassenärztliche Vereinigung Berlin  
Für den Vorstand